

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.11.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Speisesaal Michaelwerk, Ev. St. Michaelshof, Fährstr. 25, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kurt Massenthe	UFR
----------------	-----

reguläre Mitglieder

Thomas Schommartz	UFR
Manja Kobus	CDU
Karl-Heinz Jäger	DIE LINKE.
Michael Hollmann	CDU
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Beate Sydow	Ortsamt Ost
Dr. Brigitte Preuß	Amt für Umweltschutz
Andreas Wagner	Amt für Umweltschutz
Jasmin Möhler	Auszubildende

Gäste

Annett Schwertfeger	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt MM
Daniela Retzlaff	Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt MM
Hermann Lewke	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Einwohnerinnen und Einwohner	40

Sachkundige Einwohner

Edith Goeda	Kultusausschuss
Detlef Löwenhagen	Bauausschuss
Erika Reißmann	Bauausschuss

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.	entschuldigt
----------------	------------	--------------

Tagesordnung:**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Umweltbelastungen für die Wohnlagen im Ortsbeiratsbereich Gehlsdorf/Nordost durch Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Bereich Fischereihafen und im Seehafen
- 5.2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Modernisierung der Verflüssigereinheit einer Kälteanlage, Rostock, Peez 4, Az. 02660-17
- 6 Anträge
- 6.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummen-
dorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger
Straße
Vorlage: 2017/AN/3271
- 6.1.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann für den Finanzausschuss
Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger
Straße
Vorlage: 2017/AN/3271-02 (ÄÄ)
- 6.1.2 Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger
Straße
Vorlage: 2017/AN/3271-01 (SN)
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung
von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Träger-
schaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2720

- 7.2 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2721
- 7.3 Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2922
- 8 Berichte der Ausschüsse
 - 8.1 Kultusausschuss
 - 8.2 Bauausschuss
- 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Massenthe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und der Ausschüsse sowie die Gäste.

Allen Mitgliedern ist die Tagesordnung fristgerecht zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 08.11.2017 im Schaukasten des Ortsamtes Ost und am 15.11.2017 im Städtischen Anzeiger Nr. 23 und auf der Internetseite www.rostock.de/ksd.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 9 OBR-Mitgliedern gegeben.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Herr Massenthe verliest die aktuelle, zu Beginn der Sitzung verteilte Nachtragstagesordnung mit dem Antrag des Ortsbeirates "Fußgängerampel Nienhagen", einem Änderungsantrag vom Finanzausschuss hierzu und der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag unter TOP 6.

Er begründet die Dringlichkeit der zusätzlich aufgenommenen TOP.

Die Mitglieder stimmen einstimmig dieser Erweiterung der ursprünglichen TOP zu, damit gilt die verteilte Nachtragstagesordnung als bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2017

Es liegen keine Änderungen zur Niederschrift vom 24.10.2017 vor. Somit ist diese Niederschrift genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

1. Einwohner: beschwert sich über schlechte Straßenverhältnisse für Radfahrer in Gehlsdorf an Hand entsprechender Fotos

- Der Deckenschluss der Fahrbahn nach Bauarbeiten im Bereich Toitenwinkler Weg/Schulstraße ist mangelhaft und stellt eine Gefährdung dar
- Beschilderung des Radweges entlang der Fährstr. ist rechtlich nicht in Ordnung
- In der Rostocker Straße liegen nach diversen Oberflächenbehandlungen der vergangenen Jahre ca. 6 t Splitt am Fahrbahnrand
- Dies ist Verschwendung von Steuergeldern
- Die Fahrbahnränder sind zu hoch, das Wasser/Schmelzwasser kann somit nicht von der Fahrbahn ablaufen
- Die gesamte Rostocker Straße hat keine ausreichende Entwässerung bzw. keine Straßengräben
- Hat sich darüber seit 2012 immer wieder beim Amt beschwert
- Hier sind Wartungs- und Pflegearbeiten notwendig
- Übergabe von 6 entsprechenden Fotos an das Ortsamt zur Dokumentation des vorher Gesagten

Herr Massenthe:

- Hinweistagegenahme und Weiterleitung durch das Ortsamt an Amt für Verkehrsanlagen
- Für die Rostocker Straße und auch den Kirchenplatz mit dem Toitenwinkler Weg gibt es erste Planungsansätze für die Umgestaltung
- Da an der Rostocker Straße ein neues Wohngebiet entstehen wird und weitere Wohngebiete für Gehlsdorf in Planung sind, wird sich mit der Umgehungsstraße hier grundlegend etwas ändern aber erst nach ca. 2019
- Daher werden sicherlich keine größeren Maßnahmen in der Rostocker Straße mehr finanziert werden
- die Verkehrssicherheit muss aber gegeben sein, das betrifft auch die Straßenentwässerung

2. Einwohner:

- der Deckenschluss an mehreren quadratisch größeren Bauflächen im Kapitänring 22 bis 23 e im Zusammenhang mit Arbeiten der Fa. STABAG am Fernwärmeanschluss der Wohnhäuser ist noch nicht ordnungsgemäß erfolgt
Die Baustellen wurden beräumt, Verkehrsschilder/Absperrungen entfernt – es fehlt aber noch die obere Asphaltsschicht, wodurch jeweils ein Absatz in der Fahrbahndecke zu verzeichnen ist

Festlegung: Hinweisweiterleitung durch das Ortsamt an das Amt für Verkehrsanlagen

- keine Belieferung mit dem Stadtanzeiger, möchte Papierexemplar und nicht nur onlinelesen

Festlegung: Hinweisweiterleitung an die Pressestelle durch das Ortsamt

TOP 5.1 Umweltbelastungen für die Wohnlagen im Ortsbeiratsbereich Gehlsdorf/Nordost durch Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Bereich Fischereihafen und im Seehafen

Herr Massenthe:

Fragenschwerpunkte:

- In Vorbereitung auf die Sitzung wurde ein umfangreicher Fragenkatalog des Ortsbeirates an das Umweltamt, das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt MM (StALU) und das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG) übersandt
- Diese Frage widerspiegeln die sehr unterschiedliche Gemengelage an Fragen und Probleme für die Wohnlagen durch die Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Bereich Seehafen und auf der gegenüberliegenden Warnow Seite im Bereich Fischereihafen
- Fragen gibt es insbesondere hinsichtlich einer Übersicht, welches Amt ist wofür und welche Anlagen zuständig
- Es geht um die Gesamtbelastung der Umwelt und die Fragen, wie werden welche Anlagen gemessen bzw. überprüft
- Im Fischereihafen laufen die Schiffsdiesel 24 Stunden
- Wo und wann werden Messungen durchgeführt?
- Wo und wie können sich Betroffene melden und die Probleme anzeigen?
- Hauptproblem für die Lärmbelastung war bisher der Holzumschlag im Fischereihafen, jetzt ist MAB das Hauptproblem

Herr Wagner, Amt für Umweltschutz:

Ausführliche Erläuterung seiner bereits vorab allen OBR-Mitgliedern per Mail übermittelten Power Point Präsentation (Anlage zum OBR-Protokoll) mit der Möglichkeit Zwischenfragen zu stellen, die dann von allen Vertretern der Fachbehörden beantwortet wurden:

- Zuständigkeiten der Behörden im Rahmen des Vollzuges des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
- Anforderungen des BImSchG und der TA Lärm
- Der Seehafenumschlag und der Umschlag von Holz im RFH gehören in die Überwachung beim Amt für Umweltschutz
- Auf selbstlöschende Schiffe hat der RFH keine Einfluss – Internationaler Schiffsverkehr
- RFH tagsüber Einhaltung der Lärmgrenzwerte, nachts sind die Grenzwerte ausgeschöpft

Herr Lewke; LUNG:

- Das Be- und Entladen der Schiffe gehört zum Umschlag
- Seehafenumschlagsanlagen gehören nicht zur TA Lärm
- Schiffsdiesel gehören in den Bereich „Umschlag“
- Mehrsprachige Infomaterialien für Selbstlöcher – aber trotzdem Probleme
- Messungen wurden auch in Langenort durchgeführt
- In der Regel aber Berechnungen der Lärmwerte; Messungen stehen gleichberechtigt neben Berechnungen
- Messungen bei Mit Wind oder Windstille
- Betroffenenmessungen bei Beschwerden – Antrag muss an die Behörde gestellt werden
- Schwierig ist die akustische Trennung der einzelnen Lärmquellen bei Gewerbelärm und z. B. Straßenlärm
- Einzelfallbezogenes Tätigwerden bei Konfliktfällen
- Die Messstation am Standort Rostock-*Hohe Düne* erweitert das Messprogramm des

Landes hinsichtlich der Beurteilung des Einflusses des Schiffsverkehrs auf die Luftqualität. Im Fokus stehen dabei die Emissionen der Schiffe am Kreuzfahrtterminal sowie des Schiffverkehrs von und zum Rostocker Hafen – keine Überschreitungen bisher festgestellt – siehe Internetseite des LUNG

Frau Dr. Preuß, Amt für Umweltschutz:

- Im RFH wurden sukzessive viele Lärminderungsmaßnahmen durchgeführt
- Diese Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen
- In der Regel erfolgt die Holzverladung zwischen 06.00 und 22.00 Uhr. Nachteinsätze sind nicht auszuschließen
- Es wird der Vorschlag zur gemeinsamen Gesprächsrunde mit dem RFH, Ortsbeirat und dem Amt für Umweltschutz unterbreitet
- im Amt für Umweltschutz liegt nicht eine Beschwerde über Lärm von MAB vor
- Das Amt nimmt alle Beschwerden entgegen und leitet an die fachlich zuständigen Bereiche und Behörden weiter
- Bitte angeben was stört, wann war das Ereignis, wie lange
- Für die Ermittlung der Schiffsemissionen sind zusätzliche Messungen geplant

Vorschläge: Herr Hering

- Formular für Beschwerden bei STAUN einstellen
- Feinstaubmessungen werden nur in Bodennähe erfasst, andere Höhen in der Luft werden gar nicht erst gemessen

Frau Dahmen:

-Erweiterung des Klar-Schiff Projektes

Herr Reißmann, Einwohner:

- Durch das Hafenforum gibt es Informationen zu vielen Grenzwertüberschreitungen nachts von 2 bis 8 Dezibel z. B. an 13 Punkten auf der östlichen Warnow Seite und 6 auf der westlichen Warnow Seite

Nachfragen:

zur Müllverbrennungsanlage:

- Grenzwerte werden eingehalten, aber der CO2-Messwert fehlt in den Veröffentlichungen
- Frau Dr. Preuß:
- im September 2016 wurde die Bürgerschaft umfangreich in einem Bericht informiert
 - die Grenzwerte wurden unterschritten

Zur Fa. Power Oil:

- Beim StALU liegen viele Beschwerden vor
- Im September 2017 erfolgte der Einbau einer zusätzlichen Abluftreinigungsanlage
- Das StALU MM hat für das 1. Quartal 2018 Messungen geplant

zur Landstromanlagen:

- Gab es schon zu DDR-Zeiten im RFH

zur Klärschlammverwertungsanlage:

- Mitten in der Stadt (Carl-Hopp-Str.) – erzeugt LKW-Verkehr
- LUNG: Prüfung der Anlage im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

TOP 5.2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren: Modernisierung der Verflüssigereinheit einer Kälteanlage, Rostock, Peez 4, Az. 02660-17

Herr Jäger: Der Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung:

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt Zustimmung zum Bauantrag „Modernisierung der Verflüssigereinheit einer Kälteanlage“, Rostock, Peez 4.
Az. 02660-17

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Anträge

**TOP 6.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße
Vorlage: 2017/AN/3271**

Herr Massenthe: erläutert die Hintergründe des Antrages und begründet den Antrag.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2018/2019 für die Errichtung einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße einzustellen.

Die Kosten betragen für die Planung ca. 15 T€ in 2018
und für den Bau ca. 65 T€ in 2019

Zustimmung mit Änderungsantrag 2017/AN/3271-02

Es erfolgt eine Abstimmung zum Antrag einschließlich Änderungsantrag

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 6.1.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann für den Finanzausschuss
Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger
Straße
Vorlage: 2017/AN/3271-02 (ÄÄ)**

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Errichtung einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger Straße unverzüglich in Auftrag zu geben.
Die Deckungsquelle ist aus dem Teilhaushalt 66 - Amt für Verkehrsanlagen bereitzustellen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 6.1.2 Neubau einer Fußgängerampel in der Ortslage Rostock-Nienhagen, Hinrichshäger
Straße
Vorlage: 2017/AN/3271-01 (SN)**

Zur Kenntnis gegeben

TOP 7 Beschlussvorlagen

Herr Westphal gibt Informationen zu den 3 nachfolgenden Beschlussvorlagen, die thematisch im Zusammenhang stehen und daher heute auch gemeinsam auf der Tagesordnung stehen. Der Aufhebungsbeschluss zum Beschluss 2014/BV/0486 –Schuleinzugsbereichssatzung bezieht sich auf die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der HRO. Der Genehmigungsantrag der HRO wurde durch das Land abgelehnt und auf die zwischenzeitliche veränderte Gesetzeslage verwiesen. Im Wesentlichen geht es hier darum die bestehende Ungleichbehandlung hinsichtlich der Schülerbeförderungskosten von Stadt und Land in M/V abzubauen. Insbesondere für Umsetzung einer neuen Schülerbeförderungssatzung werden dann noch genauere Bestimmungen notwendig, die für die Prüfung der Anträge und Antragsberechtigung notwendig sind.

Der Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung zu allen 3 Beschlussvorlagen.

Der Kultusausschuss des Ortsbeirates hat weitere Fragen zu den Beschlussvorlagen besonders hinsichtlich der Schülerbeförderungssatzung. Es wird darum gebeten, über diese Thematik 2018 auf einer weiteren Sitzung ausführlich zu informieren, da sicherlich auch viele Eltern Fragen hierzu haben. Auch zur Schuleinzugsbereichssatzung gibt es offene Fragen insbesondere zur Regelung der Schulstandorte für spezialisierte Schultypen.

**TOP 7.1 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2720**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2014/BV/0486 zur Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung).

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 7.2 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2721**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die „Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)“ (Anlage 1).

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 7.3 Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2922**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die „Satzung der Hansestadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)“.

Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in Höhe von jährlich 907.500 EUR im Produktkonto 24101.52410000/72410000 werden gedeckt durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen in Höhe von jährlich 907.500 EUR im Produktkonto 24101.44290000/64290000.

Zur Bearbeitung der zu erwartenden Anträge sind 2 Stellen mit insgesamt 1,75 VZÄ in den Stellenplan der Hansestadt Rostock aufzunehmen. Die Mehraufwendungen/-auszahlungen im Deckungskreis Personalausgaben in Höhe von 70.000 EUR werden gedeckt durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen in Höhe von jährlich 70.000 EUR im Produktkonto 24101.44290000/64290000.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	2
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

TOP 8.1 Kultusausschuss

Frau Goeda informiert über die Sitzung des Kultusausschuss am 22.11.2017:

- Treffen bei der Feuerwehr am Donnerstag, 25.1.2018, 18.00 bis 20.00 Uhr – wer sich irgendwie im Stadtteil einbringen möchte, ist gern gesehen (Stammtisch)
- Vorbereitung eines Antrages vom Kultusausschuss für die Errichtung eines Spielplatzes in der Gemeinschaftsunterkunft Langenort
- Aktivitäten: Treffen im Pfarrhaus mit Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft mit gemeinsamem Basteln und Kochen
- Weihnachtliches Beisammensein nach der nächsten OBR-Sitzung im Pfarrhaus
- Gegenwärtig findet wieder eine Fahrt mit Hilfsgütern nach Silute in Litauen statt

TOP 8.2 Bauausschuss

Herr Jäger:

1. Zur Bürgerbeschwerde über zu hohe Geschwindigkeiten in der Gehlsheimer Str.:
 - hier könnten Geschwindigkeitsmessungen Abhilfe schaffen
 - im 30iger Bereich der Gehlsheimer Str. wird öfter gemessen - was auch wichtiger ist

Festlegung: Weiterleitung an KOD/Polizei durch das Ortsamt

2. Nachfrage zu Planungen für zusätzliche Zufahrtstraßen zum Hafengebiet – Bitte um Übermittlung eines aktuellen Planungsstandes

TOP 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft

Keine

Herr Massenthe:

- Die Antwort von Frau Hansbach (Sachgebiet Versicherungen) ist nicht sehr aussagefähig. Wer ist der genannte Bereich 09?
Festlegung: Nachfrage beim Bereich 09 – Herrn Joschko - Fachkraft für Arbeitssicherheit durch das Ortsamt welche Zuständigkeit hier liegt in Bezug auf den Versicherungsschutz für Ehrenamtler
- Keine Teilnahme an der Schulung für OBR zum Thema Deeskalation, da Termindoppung - Teilnahme Ausschusssitzung/OBR-Antrag Lichtsignalanlage
- Hinweis auf Flyer der HRO zum Doppeljubiläum
- Einladungen für Ausstellung in der Kunsthalle am 25.11.2017 „Schöne Aussicht“
- Die Rede des Bundestagsabgeordneten Peter Stein auf der Gedenkfeier zum Volkstrauertag war bemerkenswert gut

Herr Westphal informiert über:

- Die vorliegende Power Point Präsentation für die geplante Klärschlamm Verwertungsanlage in Rostock – Herr Schommartz hat an der OBR-Sitzung in der KTV teilgenommen – es besteht die Möglichkeit dieses Thema auch in anderen OBR-Sitzungen zu präsentieren
- Die Beschlussfassung der Bürgerschaft am 08.11.2017 zum Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Marine Gelände Gehlsdorf – Zustimmung einschl. ÄA des OBR („ In den Erschließungsvertrag ist die Herstellung einer Wasserfontäne im zentralen Platzraum festzuschreiben. Gleichzeitig ist im Erschließungsvertrag zu regeln, dass die Unterhaltung und der Betrieb der geforderten Wasserfontäne durch den Investor zu Tragen und zu leisten ist“ – Anm. der Protokollantin)
- Beschlussfassung der Bürgerschaft am 08.11.2017 zum Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss „Eulenflucht“
- Bürgerbeschwerde an den OBR betr. Gefährdungen in der Gehlsheimer Str. durch zu hohe Geschwindigkeiten – nach kurzer Diskussion im Gremium wird festgestellt, dass hier kein dringender Handlungsbedarf gesehen wird. Die LSA und auch die 30iger Zone, in der oft Geschwindigkeitskontrollen stattfinden“ regeln in gewisser Weise die Durchfahrtsgeschwindigkeiten.

Festlegung:

- Hinweisweiterleitung durch das Ortsamt an Polizei für Geschwindigkeitsmessungen in weiteren Teilbereichen der Gehlsheimer Str.
- Antwort an Bürgerin durch das Ortsamt
- Gründung eines Neuen Agenda 21-Arbeitskreises zur Bürgerbeteiligung (AK BB) – Einladung zur nächsten Sitzung des AK BB am 29.11.2017
- Hinweisweiterleitung betr. Absackung in der Drostenstr. Durch das Ortsamt an die Straßenaufsicht
- Vertagung des Antrages 2017/AN/3215 Budget für Ortsteilvertretungen (OBR) auf die Dezember-Sitzung in Abstimmung mit dem Sitzungsdienst/Büro des Präsidenten (Bürgerschaftssitzung am 31.01.2018)
- Reinigung Bordsteinbereich im städtischen Teilstück der Max-Garthe-Str. – noch nicht entschieden durch das Umweltamt (Wasser läuft sonst nicht in den Gully)
- Die Baustellenübersicht November 2017
- Eine Info des Amtes für Verkehrsanlagen – gegenwärtige Erarbeitung von Ausschreibungsunterlagen für die Planung der grundhaften Erneuerung des Petridamms im Jahr 2018 – es wird Verkehrseinschränkungen und auch teilweise veränderte Verkehrsführungen geben – vor Beginn der Maßnahme erfolgen weitere Informationen
- Thematik Parken in der Rostocker Str. – auf einer Einbahnstr. darf sowohl rechts als auch links geparkt werden.

Das Ortsamt hat diese Thematik auch an das Amt für Verkehrsanlagen gegeben mit der

Bitte um Prüfung weiterer Möglichkeiten, das Parken auf dem Seitenstreifen im Eingangsbereich (Höhe) Heuweg einzudämmen, problematisch ist dann ggf. aber auch das Parken der Kleingärtner

- Auszug für Gehlsdorf/Nordost aus der anonymisierten Liste Bauantragseingänge 10/2017
- Baugenehmigungen (Einsichtnahme im Ortsamt möglich)
- Einladungen an den OBR:
 - Gedenkfeier und Kranzniederlegung Volkstrauertag
 - Verleihung der Richard-Siemann-Medaille 2017 (Absage da Termindopplung)

TOP 11 **Verschiedenes**

1. Verteilen des Flyers der Hanse- und Universitätsstadt Rostock „Wir feiern Doppeljubiläum – Highlights im Jubiläumsjahr 2018“ an alle OBR-Mitglieder und Interessierte im Saal
2. **Bürgerfrage:** würde gern weitere Informationen zur geplanten Klärschlammverwertungsanlage in Rostock erhalten
Herr Westphal: Angebot von Herrn Jacobs, Geschäftsführer der KKMV GmbH auch in weiteren Ortsbeiräten zum Thema zu informieren
Festlegung: Terminabstimmung über das Ortsamt für eine der nächsten OBR-Sitzungen
3. **Bürgerfrage** betr. Prüfung des Bauamtes für Parken von LKW auf einem Grundstück in Langenort
Frau Sydow: Antwort liegt noch nicht vor
4. **Bürgerhinweis:** schlechte Beschilderung der Straßenquerung für Fußgänger zur Bushaltestelle am Kirchenplatz von der Fähre Landreiterstr. kommend am Kirchenplatz – Fahrzeugführer nehmen kaum Rücksicht
Festlegung: Hinweisweiterleitung an das Amt für Verkehrsanlagen

TOP 12 **Schließen der Sitzung**

Herr Massenthe schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.